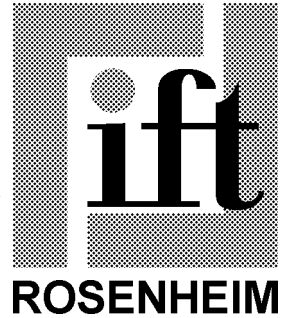


Prüfbericht

Nr. 104 23678

Fenster
Türen
Fassaden
Werkstoffe
Zubehör



Berichtsdatum

26. Januar 2001

Auftraggeber

VWS Befestigungstechnik GmbH
Siemensstraße 2

72802 Lichtenstein

Auftrag

Prüfung der Schlagregendichtheit nach DIN EN 1027

Gegenstand

VWS-Laibungsprofile

Inhalt

- 1 Problemstellung
 - 2 Gegenstand
 - 3 Durchführung
 - 4 Ergebnis
 - 5 Hinweise zur Benutzung von **ift**-Prüfberichten
- Anlage 1 Bilderanhang (1 Seite)

1 Problemstellung

Die Firma VWS Befestigungstechnik GmbH, 72802 Lichtenstein, beauftragte das **ift** Rosenheim, eine Prüfung der Schlagregendichtheit nach DIN EN 1027 für die nachfolgend beschriebenen Laibungsprofile durchzuführen.

Die Schlagregendichtheitsprüfung soll eine Aussage darüber liefern, ob der verwendete Schaumkunststoff und dessen Selbstklebeflächen den Anforderungen der nachfolgend genannten Normen entsprechen.

2 Gegenstand

Art der Probennahme	durch den Auftraggeber,
Probekörperanlieferung	22. Dezember 2000
Prüfdatum	22. Dezember 2000
Produktname/System	VWS-Laibungsprofile mit folgenden Bezeichnungen:
Probekörper 1:	Laibungsprofil LA – 15 mm
Probekörper 2:	Laibungsprofil LA – 9 mm
Probekörper 3:	Laibungsprofil LA – 6 mm

In Bild 1 der Anlage 1 sind die Laibungsprofile abgelichtet.

3 Durchführung

Die Prüfung und Klassifizierung wird in Anlehnung an folgende Normen durchgeführt:

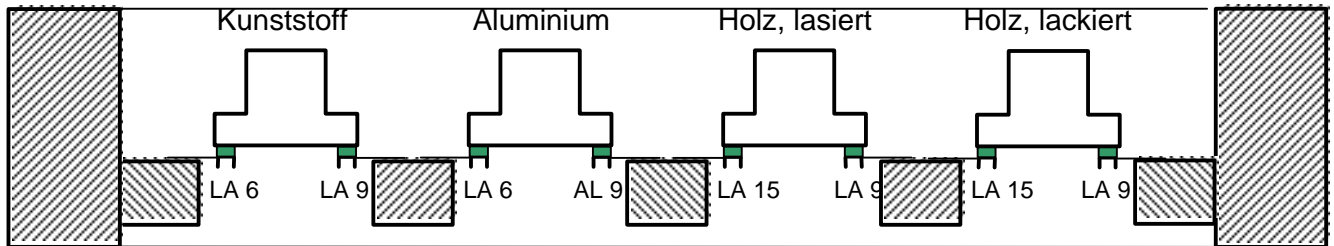
DIN EN 1027: Fenster und Türen – Schlagregendichtheit - Prüfverfahren.

DIN EN 12208: Fenster und Türen – Schlagregendichtheit - Klassifizierung

Die eingesetzten Prüfeinrichtungen entsprechen den vorgenannten Normen. Die Prüfungen wurden bei einer Raumtemperatur von ca. $20\text{ °C} \pm 3\text{ °C}$ durchgeführt.

Die Überprüfung der Schlagregendichtheit des Schaumkunststoffes und an den Selbstklebeschichten des Schaumkunststoffes erfolgt an 100 cm langen Laibungsprofilproben. Die Profile werden entsprechend Bild 1 (siehe auch Bild 2, Anlage 1) in eine Vorrichtung eingebaut. Als Klebekontakt dienen folgende Materialien:

- PVC – Fensterprofil,
- Aluminium – Fensterprofil mit einbrennlackierter Oberflächenbehandlung,
- einheimisches Nadelholz mit nichtdeckender Beschichtung (Lasur),
- einheimisches Nadelholz mit deckender Beschichtung.



Die Schlagregenbelastung wird auf dieser Seite aufgebracht.

Bild 1 Schematische Darstellung der Prüfvorrichtung mit den Probekörpern

Die Profilproben werden, unmittelbar vor der Prüfung, auf den verschiedenen Fensterprofilmaterialien aufgeklebt. Die Abdichtung zur Prüfvorrichtung erfolgt durch das wasserdichte Verkleben der Abzugsglasche. Die Abzugsglasche dient in der Praxis zum Aufkleben einer Schutzfolie für das Fenster und wird anschließend vom Laibungsprofil abgezogen.

4 Ergebnisse

Die Überprüfung der Schlagregendichtheit wurde bis zu einer Prüfdruckdifferenz von 1350 Pa durchgeführt. Es konnte bei keinem der Probekörper Wassereintritt festgestellt werden.

Aufgrund der ermittelten Ergebnisse kann der unter Punkt 2 beschriebene und in der Anlage 1 dargestellte Probekörper folgendermaßen klassifiziert werden:

Klassifizierung nach DIN EN 12208:

E 1350

Nach DIN 18055 können die Laibungsprofile für die Schlagregendichtheit in die Beanspruchungsgruppe C eingestuft werden.

4.1 Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die in diesem Prüfbericht genannten Werte beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 2 beschriebenen und geprüften Gegenstände.


4.2 Übertragbarkeit der Prüfergebnisse

Die Messergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und beinhalten somit noch keine Änderungen, die aus Witterungs- und/oder Alterungserscheinungen resultieren können.

5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

Im beiliegenden Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten zu Werbezwecken und für die Veröffentlichung deren Inhaltes“ sind die Regelungen zur Benutzung der Prüfberichte festgeschrieben.

ift Rosenheim
26. Januar 2001



Dr. Helmut Hohenstein
Institutsleiter



i. A. Timo Skora
Prüffeld
Fenster & Fassaden

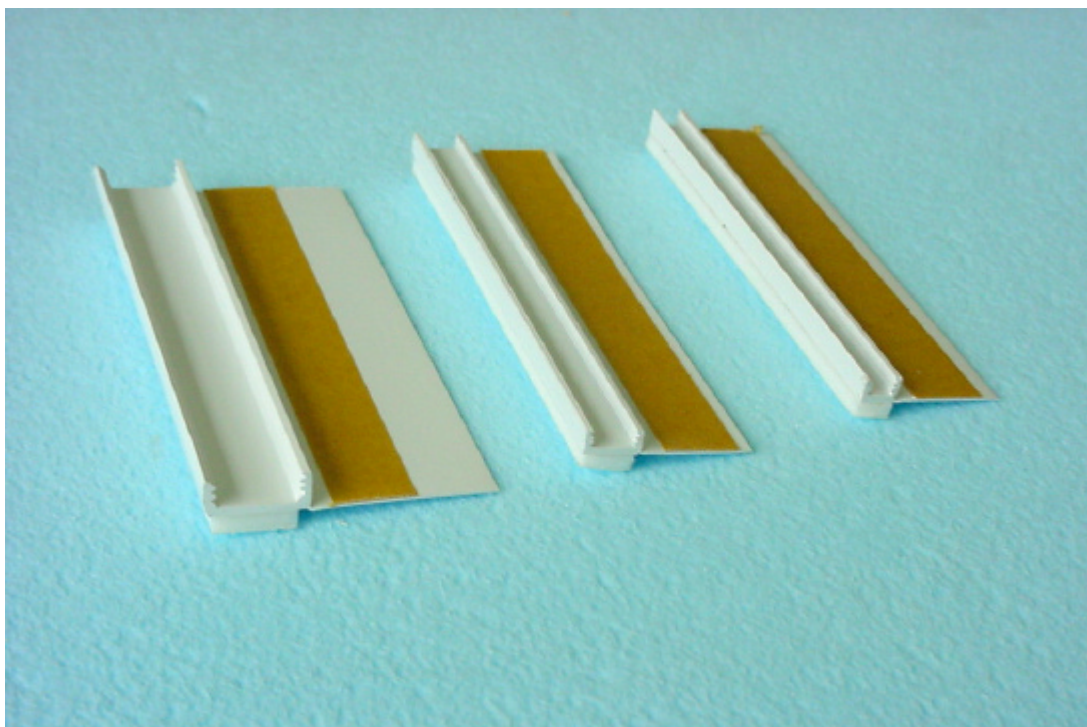


Bild 1 Laibungsprofile: LA 15 mm, LA 9 mm und LA 6 mm



Bild 2 Prüfvorrichtung mit eingebauten Laibungsprofilen

Hinweis
Die Darstellung basiert auf Unterlagen des Auftraggebers.
Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.